

Heute früh 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Speckuchen bei  
A. Pfau, Reichsstraße Nr. 38.

Heute Morgen von 10 $\frac{1}{2}$  Uhr an Speckuchen, wozu ergebenst  
einladet A. Ihbe, Frankfurter Straße Nr. 35.

Heute früh halb 11 Uhr ladet zu Speckuchen ergebenst ein  
J. G. Mack, Plauenscher Platz Nr. 1.

Morgen den 13. Februar ladet zum Schlachtfest ein  
Liebner im Täubchen.

**Berloren** wurde am Donnerstag Abend im Gewandhause ein  
Armband, aus zwei Schnüren Gorallen nebst Schloß bestehend.  
Man bittet den ehrlichen Finder, selbiges gegen angemessene Be-  
lohnung abzugeben Rosplatz, Posthalterei links 2 Treppen.

**Berloren** wurden den 11. Februar Vormittags auf dem Markte  
ein paar gestickte Damenschuhe. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie  
gegen eine Belohnung abzugeben hohe Straße 18, links 1 Tr. hoch.

**Vergangenen Sonntag** Abend wurde in einem Hause ein schwarz-  
seidener Regenschirm mit weißem Griff liegen gelassen. Der Finder  
wird gebeten, ihn Querstraße Nr. 25, 1 Treppe abzugeben.

**Berloren** wurde gestern gegen Abend ein Kinder-Gummi-  
schuh vom Augusteum durch die kleine Allee bis an Thiers Denk-  
mal, und bittet man, denselben gegen Belohnung Neumarkt Nr. 13,  
1 Treppe hoch abzugeben.

**Berloren** wurde am Dienstag in der Buchhändlerbörse ein  
weißsteinenes Taschentuch, W. M. No. 2. Der ehrliche Finder wird  
gebeten, es gegen Belohnung Zeitzer Str. 7 im Gewölbe gef. abzugeben.

Am Freitag Abend ist eine dunte Kattun-Harlekins-Kopfbedeckung  
verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, diese gegen Beloh-  
nung im Dössauer Hof bei Herrn Kaiser abzugeben.

Ein Kinder-Pelzkragen von grauem Woll ist am 3. dieses  
verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 1,  
1 Treppe rechts.

Zugelaufen ist ein weiß- und braungefleckter kleiner Hund.  
Gegen Erstattung der Insertionsgebühren abzuholen im Wald-  
schlösschen zu Gohlis.

Gesangliebenden Damen und Herren, welche die nöthigen  
musikalischen Vorkenntnisse besitzen, wird hiermit Gelegen-  
heit geboten, einem Gesangverein beizutreten. Anmeldungen  
mit Angabe des Namens, Standes, der Wohnung, so wie  
der Stimmlage bittet man unter S. A. in der Handlung des  
Hrn. Louis Pernitzsch, oberer Park 14, niederzulegen, worauf  
das Nähere mitgetheilt werden wird.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 $\frac{1}{2}$ ). Morgen Montag: Reis mit Kindfleisch.

## Ungeförmene Reisende.

Ausbold, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.

Aßmann, Fabr. v. Burg, schwarzes Kreuz.

Aßhermann, Ingen. v. Wien, Stadt Breslau.

Anderßen, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.

Brath, Capitain, und

Broberg, Leutn. v. Gothenburg, und

Bernier, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.

Berzel, Kfm. v. Nürnberg, gr. Blumenberg.

Beier, Maler v. Rudolstadt,

Bäuschel, Brauer v. Budweis, und

Böller, Frau v. Johannesthal, schwarzes Kreuz.

Bödlicke, Fabr. v. Penzau, Stadt London.

Bieliß, Kfm. v. Magdeburg, blaues Ros.

Bornkessel, Kfm. v. Dessau, Stadt Gotha.

Cohn, Kfm. v. Dessau, Stadt Hamburg.

Gahn, Kfm. v. Mainz, Stadt Frankfurt.

Dietze, Agbes. v. Pomßen, Hotel de Pologne.

Drechsler, Def. v. Batel, schwarzes Kreuz.

Dost, Finanz-Rechnungs-Calculator v. Dresden,

Stadt Nürnberg.

Fecht, Kfm. v. Donauwörth, gr. Blumenberg.

Franz, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Pologne.

Frankenhain, Kfm. v. Hamburg, goldner Hahn.

Glemming, Kfm. v. Wolkenstein, St. Dresden.

Gunt, Kfm. v. Neustadt, weißer Schwan.

Gerhardt, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.

Häfe, Gbcs. v. Lüvva, und

Herten, Kfm. v. Wittenberg, Palmbaum.

Hellmuth, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.

Hollender, Kfm. v. Crefeld, und

Hesselberg, Kfm. v. Fürth, Kranich.

Hüttinger, Fr. und

Habarth, Def. v. Johannesthal.

Habarth, Fabr. v. Krumma,

Hutter, Frau, und

Holzer, Fr. v. Batel, schwarzes Kreuz.

Holler, Kfm. v. Hamburg, Stadt Dresden.

Heinrich, Kfm. v. Russig, weißer Schwan.

Haase, Braumstr. v. Burgstädt, blaues Ros.

Ivanovits, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.

Jansen, Commis v. Kniphausen, schw. Kreuz.

Isle, Hotel. v. Chemniz, Stadt London.

Kour, Oberger.-Rath v. Carlsbad, Hotel de Pologne.

Kristeller, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.

Kaz, Buchb. v. Dessau, Stadt Rom.

Klomesch, Def. v. Johannesthal, schw. Kreuz.

Langmeier, Gbcs. v. Kempten, schwarzes Kreuz.

Leyhah, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.

Lehmann, Kfm. v. Buchholz, goldner Arm.

Mann, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Baviere.

Meyer, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.

Müller, Commis v. Halle, schwarzes Kreuz.

Müssel, Kunsth. v. Dresden, St. Nürnberg.

Mann, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.

Müller, Musidor. v. Altenburg, H. de Prusse.

Oerlin, Brauer v. Budweis, schwarzes Kreuz.

Aufforderung. Der Schenkirth, welcher in der Kaufangelegenheit  
bei mir war im Mt. Dec 53, wird gebeten, auf d. Brandstieglei zu kommen.

Es gratuliert dem Herrn Bodenmeister Knaust zu seinem heu-  
tigen Geburtstage von ganzem Herzen — — mein Lämmchen.

Eine alte Flamme in der Ferne — — mein Lämmchen.

Dem Fräulein Auguste W. gratuliert zu ihrem heutigen  
Geburtstage von ganzem Herzen — — e.

Meinem lieben Robert Weischke gratuliert zu seinem 15ten  
Wiegensepte von ganzem Herzen sein Leben.

Berspätet. Wir gratulieren dem Syrupsglas zu ihrem  
Geburtstage von ganzem Herzen.

Der verdorbene Kammelich u. eine Ungeheure aber Wohlbekannte.

Die Generalversammlung der Krebs'schen Krank-n- und Leichen-  
Gassen-Gesellschaft findet heute Sonntag den 12. d. Ms. Nachmittag  
3 Uhr im Peterskießegraben statt.

Der Vorstand.

J. A. Engelhardt.

Fünfundzwanzig Thaler als Geschenk von der Gesellschaft „Glocke“  
für die Armenanstalt empfangen zu haben, bekenn dankend  
Leipzig, den 11. Februar 1854.

Moritz Trinitus,  
b. J. Cassirer der Armenanstalt.

Verlobungs-Anzeige.

Henriette Mane.

Bruno H. König.

Leipzig, den 11. Februar 1854.

Nach einem kurzen Krankenlager verschied heute früh 4 Uhr mein  
innig geliebter Mann, der Zolleinnehmer Aug. Lauschke. Wer  
den Entschlafenen kannte, wird meinen Schmerz ermessen.  
Elbhäuser, den 9. Febr. 1854. Emilie verw. Lauschke geb. Zahn.

Gestern Abend 10 Uhr endete ein sanfter Tod die Leiden unseres  
guten Gatten, Vaters, Schwieger- und Großvaters, Friedrich  
August Wechner, in seinem 73. Lebensjahre.

Verwandten und Freunden widmen diese Nachricht mit der Bitte  
um stille Theilnahme

Leipzig, Eilenburg und Schwerin, den 11. Februar 1854.  
die Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag vier Uhr verschied nach vierwöchentlichen  
schweren Leiden unsre herzensgute Clara, ein Jahr alt.

Dies allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, den 10. Februar 1854.

Die tiefbetrübten Eltern  
Grunert.

**Berantwortlicher Redakteur:** C. F. Haynel, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.  
**Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesschattes, Johannisgasse Nr. 48.**